

Protokoll des Behindertenforums Walddörfer am 9.1.17 im bei der Aktivoli Volksdorf in den Räumen des Jugendzentrum Manna Volksdorf

Anwesende: siehe Anhang

1. Begrüßung, Annahme des letzten Protokolls und Vorstellungsrunde
2. Frau Bleeken und Frau Berthold stellen die Arbeit des im September 16 eröffneten Aktivoli Freiwilligenzentrums Volksdorf vor: Das Zentrum ist ein Kooperationsprojjekt der AWO und der Malteser und dienstags von 10-13 geöffnet; es gibt in HH inzwischen 11 Freiwilligenzentren. In Volksdorf sind 3 ehrenamtliche und eine hauptamtliche Berater_innen tätig, die Anfragen von Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen möchten aufnehmen und diese an gemeinnützige Einrichtungen oder Organisationen vermitteln, die den Wunsch haben, ihre Arbeit durch das Engagement von Ehrenamtlichen zu bereichern. Um die Wünsche der Einrichtungen zu kennen und gut vermitteln zu können, möchten die Berater_innen die Einrichtungen in der Umgebung von Volksdorf besuchen. Es wurde eine Liste geführt, in die sich interessierte Einrichtungen des Behindertenforums eintragen können. Weiteres Thema ist das Engagement von Menschen mit Behinderung als Freiwillige, einen Praxisleitfaden dazu gibt es unter: <https://www.diakonie-hamburg.de/de/freiwillig/freiwillig-engagiert/selbstverstaendlich-freiwillig/index.html> und die Broschüre Freiwillig helfen in Hamburg in leichter Sprache <http://www.hamburg.de/contentblob/4448716/70ba2e2d746cdd54789509f9a2e190ae/data/freiwillig-helfen-in-hamburg.pdf> Auch die Engagement Strategie der Stadt wird unterstützt: <http://www.hamburg.de/contentblob/4343832/data/engagementstrategie-2020.pdf>
3. Bundesteilhabegesetz und Pflegestärkungsgesetz II+III: verschiedene Punkte sind durch den Protest der Behindertenverbände zu Gunsten der Menschen mit Behinderung verbessert worden (siehe Positionspapiere <http://www.behindertenforum.info/themenseiten/teilhabe-gesetz/>). Es gibt die Idee mit 2-3 „Musterfällen“ aus dem Behindertenforum mal aufzuzeigen, was sich konkret für Menschen verändert (eine Person aus einem Wohnhaus, jemand aus ambulanter Begleitung, jemand mit viel Unterstützung in der Pflege?) und dieses evtl. den Kandidaten der Walddörfer für die Bundestagswahl im September vorzustellen, damit sie sich dazu positionieren können. Das Gesetz wird nach und nach bis 2023 umgestellt, so dass Anpassungen an Auslegungen möglich sind.
DAFÜR braucht der Sprecherrat noch UNTERSTÜTZER zur Vorbereitung. Wer macht mit?
4. Stadteilfest: Das Volksdorfer Fest wird wahrscheinlich nicht mehr stattfinden. Das Forum hat sich verständigt, an der **Bunten Meile in Bergstedt teilzunehmen**. **WICHTIG: 7.5.17 von 9-16 Uhr**. Hanne Schrader reserviert dem Forum einen Standplatz. Da einige Einrichtungen dort sowieso vertreten sind, ist es wichtig, dass die anderen dafür sorgen, dass das Behindertenforum dort gut vertreten ist. Diskutiert wurde die Präsentation des Forums, da Bergstedt nicht so leicht mit dem Auto anzufahren ist und der Standplatz nicht so groß sein wird:
 - also kein Kaffeeverkauf, nur Verkauf von Essbarem, was nicht ständig gekühlt sein muss und im Stehen zu verzehren; Ideen: Pudding in Öko-Schälchen, Spieße mit Schokofrüchten, Fingerfood, gebrannte Mandeln, Keks oder, oder..Flohmarkt oder Tombola wird nicht zu realisieren sein. Kann die Küche der Begegnungsstätte genutzt werden? Gibt es Bollerwagen, um Dinge an den Stand zu fahren? Geht der HVV Bus am Rand, oder überhaupt? Wird in nächster Sitzung konkretisiert.

5. AG Mobilität: **Die Verkehrsunternehmen im HVV setzen die Mitnahme von E-Scootern in Bussen bis auf weiteres aus.**

Die Bundesländer bereiten aktuell den Erlass einer bundeseinheitlichen Regelung zur Beförderung von E-Scootern in Bussen vor. Die detaillierten Anforderungen an die E-Scooter und deren Benutzer befinden sich derzeit in der Abstimmung. Alle Beteiligten führen intensive Gespräche mit den Herstellern, damit es in möglichst kurzer Zeit eine Lösung gibt, die eine sichere Mitnahme von E-Scootern ermöglicht.

Marlies Harmsen bereitet eine Stellungnahme des Forums vor, die an Frau Körner, den HVV und andere gesendet werden wird, um für eine gute schnelle Lösung zur Mitnahme von Scootern in Bussen zu unterstützen.

6. Barrierefreiheit im Gesundheitswesen: am 25.1.17 findet in der Schönklinik eine Fachtagung statt. Rainer Wilke und Ingrid Beermann gehen dorthin und werden berichten.

7. Verbraucherzentrale: Rainer Wilke und Michael Wild waren dort, haben Fragen beantwortet und Anregungen gegeben, um die Angebote für Menschen mit Behinderung zu verbessern. Rainer macht eine kurze Info mit Adressen versehen.

8. Frau Möller-Barbek wurde für ihre Mitarbeit im Forum gedankt und verabschiedet, da die Projektzeit beendet ist; am 12.2. findet ein Verabschiedungsgottesdienst im Senator-Neumann-Heim statt, Einladungsflyer folgt.

9. Das Behindertenforum hat sich als Partner für folgendes Projekt ausgesprochen: Wojtek Bordin und Lucas Michaelis entwickeln im Rahmen der Ausbildung zum Heilerziehungspfleger zusammen mit fünf anderen Schülern *der Fachschule für Heilerziehung* ein inklusives Projekt. Das Projekt „Volksdorfer Mitte“ entstand als Reaktion auf den sich in einer in Volksdorf durchgeführten Umfrage manifestierten Missetand, dass die im Stadtteil zahlreich vertretenen Menschen mit Behinderung und die Einrichtungen, in denen sie wohnen, im Bewusstsein der Befragten gar nicht bzw. kaum präsent sind. „Somit nehmen wir an, dass selbst wenn das Wissen der Befragten um die Menschen mit Behinderungen und ihre Belange vorhanden ist, dieses keinen nennenswerten Faktor in ihrer Wahrnehmung des Stadtlebens darstellt. Aus unserer Sicht besteht deshalb ein konkreter Handlungsbedarf auf dem Gebiet der inklusiven Begegnung, im Sinne einer Ergänzung und Stärkung der bis dato im Stadtteil vorhandenen Angebote. Das Ziel ist es Menschen mit und ohne Behinderung zusammen zu bringen und nachhaltige Kontakte sowohl auf der kollektiven als auch individuellen Ebene entstehen zu lassen. Ort der Begegnung in der Mitte von Volksdorf könnte die Ohlendorfsche Villa sein“. Die Einzelheiten werden in nächster Sitzung vorgestellt.

10. **Nächstes Behindertenforum** : Der Märztermin wird auf den **27. Februar 17** vorgezogen **von 19-21 Uhr im Haus Trillup, Sarenweg 20**. Schwerpunktthemen: Projekt „Volksdorfer Mitte“ vorstellen und Bunte Meile vorbereiten. Weitere Termine:

- Forum (19 Uhr): 8.5.17., 3.7.17., 4.9.17., 6.11.17
- Sprecherrat (11 Uhr): 1.2.17., 3.4.17., 12.6.17., 14.8.17., 9.10.17., 4.12.17.

Entschuldigt: Doris Judith, Petra Anna Hesse, Frank Starringer, Elke Onken, Urte Schmidt, Stephanie Matthes, Johanna Buddenbohm

Anwesend: Hilke Bleeken und Renate Berthold aktivoli,
Lukas Michaelis alsterdorf und Wojtek Bordin BHH Projekt Inklusion Volksdorf,
Marina Strauß und Uwe Steingötter BHH Haus Trillup, Heike Berger BHH Senator-Neumann Heim,
Ursula Thiele VIW, Hanne Schrader Begegnungsstätte Bergstedt, Marlies Harmsen Mobilitäts AG,
Jutta Koops Arche Volksdorf, Ingrid Beermann aaost (Protokoll) ,
Kirsten Möller Barbek Kirche mitten drin, Ann-Christin Matt BHH Hilda Heinemann Haus,
Michael Wild BHH Regionalleitung, Käthe Gronemeyer, Rainer Wilcke